

Vorm Konzert Spinnerei in Aktion

Neuer Spielort für elf Veranstaltungen beim Kunstflecken ist die Werkhalle des Fördervereins Textilmuseum

Neumünster – Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn: Das bedeutet in vielen Fällen gepflegte Langeweile. Nicht so beim neuen Spielort des Neumünsteraner Kunstfleckens. Elf Veranstaltungen sollen im September in der Werkhalle des Fördervereins Textilmuseum an der Klosterstraße über die Bühne gehen. Die Besucher erleben in der Vorkonzertstunde jeweils ab 19 Uhr eine laufende Spinnerei und können die Schätze des Schau-
magazins entdecken.

Von Sven Dettlefsen

In einem Kraftakt haben seit Jahresbeginn die Helfer des Fördervereins, unterstützt von Auszubildenden des Ausbildungsverbundes, Raum im ersten von insgesamt drei Hallenabschnitten geschaffen. Entstanden sind 250 Plätze in Stuhlreihen und eine große Bühne, beides gestellt von den Hallenbetrieben. Und auch Feuerwehr, Bauaufsicht und Ordnungsamt haben die Werkhalle als Spielort abgenommen, berichtete Johanna Göb, Leiterin des städtischen Kulturbüros. Die Werkhalle löst den Lokschuppen des DB-Museums als historisch-authentischen Auftrittsort ab. Schließlich war die Schwalestadt jahrzehntelang das norddeutsche Zentrum der Textilindustrie.

„Hier steht ja fast noch mehr als im neuen Museum am Kleinflecken“, meinte gestern Heinz Omnitz, der als Tuchmachermeister im Ruhestand ehrenamtlich die Maschinen in Schuss hält. Sein Kollege Rolf Blank und Anja Gottschalk,



Moderatorin Ines Barber von der Welle Nord wird das Plattdeutsche Musikfest im Rahmen des Kunstfleckens auf der Bühne in der Werkhalle moderieren. Fotos sd

Halbtagskraft des neuen Museums Tuch+Technik und bei Sager&Söhne ausgebildete Tuchmacherin, werden den Konzertbesuchern die Spinnerei vorführen. Außerdem gibt es Einblicke in die Sammlung des Fördervereins, die so etwas wie das Depot des neuen Museums am Kleinflecken darstellt.

Die ungewöhnliche Location nutzte Ines Barber von NDR 1 Welle Nord am Dienstag für eine kleine Probe. Sie moderiert mit ihrer Kollegin Tanja Stubendorff am Montag, 7. September, ab 20 Uhr das Plattdeutsche Musikfest. Von der Bühne aus blickt sie direkt

auf die riesige Waschmaschine oder die Dekatiermaschine (Dämpfen) hinter den letzten Stuhlreihen. Vom Eröffnungspausch am Freitag, 4. September, über Kabarett, A capella, Lesungen bis zu Jazz und Weltmusik reicht das Werkhallen-Programm.

Kunstflecken, 4. bis 26. September, Vorverkauf Kulturbüro, Brachenfelder Straße 45, Tel. 04321/9423316, Buchhandlung Lübbers, Mühlenbrücke 1c-e, Tel. 04321/44850.

www.kunstflecken.de



Anja Gottschalk und Heinz Omnitz halten die Krempelmaschinen zur Verarbeitung von Rohwolle für die Spinnerei am Laufen.

